Ressort: Lokales

Niedersachsen will Offenlegung von Daten im Eier-Skandal

Hannover, 27.10.2017, 08:01 Uhr

GDN - Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) hat der Bundesregierung vorgeworfen, die Bevölkerung nach wie vor im Unklaren über das Ausmaß des Fipronil-Skandals zu lassen. "Ich habe überhaupt kein Verständnis für die Geheimniskrämerei des Bundes. Wenn nun Deutschland die Veröffentlichung von Meldungen und Zahlen blockiert, ist das der Skandal nach dem Skandal", sagte der Vorsitzende der Agrarministerkonferenz der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagsausgabe).

Zuvor hatte die Deutsche Presseagentur gemeldet, dass die EU-Kommission die Herausgabe weiterer Meldungen und Zahlen zu Fipronil belasteten Eiern verweigert habe. Die Brüsseler Behörde habe dies mit der ablehnenden Haltung Deutschlands und der Niederlande zu einer Veröffentlichung begründet. Die Verbraucher hätten einen Anspruch darauf zu erfahren, in welchem Ausmaß Eier in den Handel gelangt seien, so Meyer. Er warf der Bundesregierung vor, statt der Verbraucher Unternehmen zu schützen. Meyer forderte den Bund zur Offenlegung der Daten auf.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-96726/niedersachsen-will-offenlegung-von-daten-im-eier-skandal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com